

Maria Ward-Schwestern Congregatio Jesu Simbabwe



pädagogische

soziale

pastorale

Dienste

Kindergarten

Kinderheim

Schule

amb. Klinik



„VORWORT“

Seit 1951 sind die Maria Ward-Schwwestern der Congregatio Jesu in Simbabwe. Der Tätigkeitsbereich der Schwestern hat sich im Laufe der Jahre sehr ausgeweitet.

Im Flyer werden die verschiedenen Einrichtungen kurz vorgestellt. Da in Simbabwe bedingt durch die schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse die Preise nicht stabil sind und auch nicht verglichen werden können aufgrund unterschiedlicher regionaler Angebote, wird hier auf diese Angaben verzichtet. Dafür sind jeweils die von uns im Jahr 2016 möglichen monatlichen Zuschüsse angegeben, die wir derzeit aus Spenden überweisen. Wir hoffen auf Besserung der Lage in Simbabwe, und damit auf eine wirtschaftliche Unabhängigkeit der Schwestern von Europa für die Zukunft. Insgesamt sind derzeit in Simbabwe 43 Schwestern, davon 41 aus Simbabwe, 1 aus England, 1 aus Deutschland.

Am 31. Juli 2016, verstarb plötzlich in Mbizo Schwester M.



Thoma von Dahl CJ. Sie schmückte am Morgen die Kirche mit Rosen, ebenso das Bild des Hl. Ignatius, dessen Fest an diesem Tag gefeiert wird, dann wurde sie von Gott gerufen ...

„Sr. Thoma starb wie sie lebte - in der Gegenwart des Herrn und im Dienste Gottes im Land und unter den Menschen, die sie liebte, denen sie diente mit so viel Hingabe“ (aus dem Schreiben der Regionaloberin, Sr. Maria Mercy CJ). Sie

wurde 84 Jahre alt, lebte davon 48 Jahre in Simbabwe. Schwester Thoma liebte besonders die Armen. Sie versuchte, wo immer es ihr möglich war, Schulgeld für bedürftige Familien zu erhalten, um den Kindern dadurch die beste Hilfe zur Selbsthilfe zu geben: Schulbildung.

Wir danken allen, die unsere Schwestern in Simbabwe unterstützen, sehr herzlich - und bitten weiterhin um Ihr Vertrauen, denn ohne Ihre Hilfe können wir nichts tun ...

AMAVENI • Vorschule



Die Vorschule von Amaveni wird von 80 Kindern besucht. Davon sind 7 Kinder aus dem Children's Home Amaveni.

Für 30 Kinder werden die Kosten von Spendengeldern finanziert.

Nur für 43 Kinder werden die Kosten voll gezahlt.

Es ist uns möglich, jeden Monat 500 Euro zur Unterstützung der Vorschule zu überweisen.

Die Leiterin der Vorschule: Sr. Regina M. Makwiramiti CJ.

AMAVENI • Children's Home



Im Children's Home leben 72 Kinder und Jugendliche in 4 Häusern, 40 Jungen und 32 Mädchen.

SCHÜLER • AMAVENI



Die Kinder/Jugendlichen jeder Hausgemeinschaft verstehen sich als Geschwister; sie werden betreut von jeweils 2 Hausmüttern, die etwa 8 Stunden im Wechsel für sie da sind; die übrige Zeit teilen sich die Schwestern. Die Leiterin ist Schwester Aleta Dube CJ. Sie ist sehr froh und dankbar, dass wir für das Children's Home viele Freunde und Förderer haben. Unser monatlicher Beitrag beträgt daher: 9.600 €

MARYWARD CHILDREN'S HOME 2016: Statistik

Babys	3	Sekundarschule	5
Vorschule	7	(Internat)	
Grundschule	27	Ausbildung	5
Sekundarschule	17	Universität	5
(Tagesschule)		Kein Unterricht	3



Sr. Aleta Dube CJ mit Kids u. K. Stolecka-Meinert, die uns schöne Fotos mitbrachte. DANKE Karolina!

MBIZO • GRUNDSCHULE



Die Grundschule in Mbizo hat über 1.000 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 4 und 13 Jahren. Sie werden unterrichtet von 34 Lehrern und 7 Hilfslehrern. Die Mary Ward-Primary School ist eine der besten der ganzen Nation. Schwester Florence Gandashanga CJ ist die Leiterin dieser Schule. Sie schreibt, wie dankbar sie alle sind, dass von Deutschland aus ihnen so großzügig geholfen wird, insbesondere von Partner-Schulen.

(Maria Ward-Schulen, Schulen in der Tradition von Maria Ward, aber auch Einzel-Spendende, Institutionen, Pfarreien, Gemeinschaften). Es ist ein schöner Brauch von Einzelspendern, die monatliche Daueraufträge für diese Schule einrichteten. Besonderer DANK dafür!

NESIGWE • Sekundarschule



Die bischöfliche Sekundarschule von Nesigwe liegt im Matabeleland - etwa 200 km von Bulawayo entfernt. Hier ist es extrem heiß, Wasser und Armut ist das allgegenwärtige Problem - für die Menschen und das Vieh. Diese Schule hat ca. 330 Schüler und Schülerinnen, sie kommen von weit her, bis 15 km müssen sie laufen und haben meist morgens noch nichts zu essen oder zu trinken bekommen.

NESIGWE • Schulspeisung

Die Schule hat aufgrund einer großzügigen, privaten Spende im Jahr rund 22.400 Euro zur Verfügung, um an Schultagen für alle ein warmes Essen zu kochen, außerdem gibt es ein nahrhaftes Getränk.



In den großen Ferien an Weihnachten erhalten alle ein Lebensmittelpaket, damit zuhause gekocht werden kann.



Die Partnerschule von Nesigwe hilft seit Jahren mit einem großen Anteil des Adventsbasars, damit z. B. notwendige Schulmaterialien angeschafft werden können. Sr. Monika Mujera CJ ist stellvertretende Schulleiterin von Nesigwe.

Wir danken allen Spendern sehr herzlich, ohne deren besondere Hilfe wäre die Schule in Nesigwe nicht in der Lage, den Schülern zu einem erfolgreichen Abschluss zu verhelfen.



NORTON • Padre Pio Clinic

Über das neue Projekt „Padre Pio Clinic“ folgt später ein ausführlicher Bericht.

CHISHAWASHA • KLINIK



Sehr dankbar sind wir für die vielen Spenden, die es ermöglichen, dieses Auto für ca. 30.000 € zu kaufen und der St. Joseph's Klinik in Chishawasha zur Verfügung zu stellen.

Die Klinik hatte im 1. Halbjahr 2016 insgesamt 7952 Patienten. Wir erhalten dankenswerterweise sehr gute Unterstützung von dem Medikamentenhilfswerk Medeor. Sr. Maria Goretti Mudhovozi CJ (Norton) wurde von Sr. Rosemary Matsvimbo CJ abgelöst, sie leitet jetzt die ambulante Klinik.

CHISHAWASHA • HOSTEL



Im Hostel sind 57 junge Mädchen. Durch dieses Hostel wurde es zuerst in Simbabwe ermöglicht, dass junge Frauen die Hochschulreife erlangen. Die Leitung hat Sr. Caroline Shonhiwa CJ. Im Jahr 2019 wird das Hostel 50 Jahre bestehen, das heißt aber auch, dass das Haus in die Jahre gekommen ist und Renovationen anstehen. Daher haben wir in unsere aktuelle Spendenbitte auch das Stichwort „Hostel“ mit aufgenommen - und sind sehr dankbar für eine Unterstützung.

AUS- u. WEITERBILDUNG

Um das Werk der Maria Ward-Schwestern für die Zukunft zu sichern, ist es notwendig, die jungen Ordensleute gut aus- und weiterzubilden - das geschieht bei den

● **Kandidatinnen**

● **Postulantinnen**

● **Novizinnen**

Dabei entstehen hohe Kosten für die Studiengelder, die wir monatlich mit 3.500 Euro bezuschussen.

REGION SIMBABWE

Sr. Maria Mercy Shumbamhini CJ ist derzeit Regionaloberin. Sie erhält für die Belange der Region monatlich 3.000 Euro (was allerdings nicht kostendeckend ist), für die vielfältigen Aufgaben.

Sr. M. Gonzaga Wennmacher CJ, „Schreibtischmissionarin“ seit 1980 ist zuständig für die Simbabwe-Mission.



Spenden bitte mit Vermerk

„**Simbabwe-Hilfe**“ für z. B. Kinderheim, Schulgeld, Hostel, Aus- u. Weiterbildung

an: **Congregatio Jesu MEP**

Bank: **Pax-Bank eG**

BIC: **GENODED1PAX**

IBAN: **IBAN DE24 3706 0193 4001 1680 16**

Zuwendungsbescheinigungen

können **nur bei vollständiger Angabe des Namens und der Adresse des Konteninhabers** auf dem Überweisungsträger ausgestellt werden.

Anfragen - neue Adresse

M. Gonzaga Wennmacher CJ

Institutstr. 3 • 81241 München

☎ (0 89) 82 99 42-40

gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de

Bildmaterial: Archiv CJ und Karolina Stolecka-Meinert

Zusammenstellung: M. Gonzaga Wennmacher CJ

Stand: Sept. 2016